

MÜLLIGER BLATT

GEMEINDEVERWALTUNG MÜLLIGEN

Mo	09.00 – 11.00	Geschlossen
Di-Do	09.00 – 11.00	14.00 – 16.00
Fr	Geschlossen	Geschlossen

Gerne können Sie telefonisch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

KONTAKT

Stockfeldstrasse 1, 5243 Mülligen
056 265 12 70
www.muelligen.ch
gemeindekanzlei@muelligen.ch
finanzverwaltung@muelligen.ch

Liebe Mülligerinnen und Mülliger

Die Eiseheiligen sind vorüber und so langsam, aber sicher wird der Sommer Einzug halten. Freuen wir uns auf die nächste Jahreszeit, mit Sonne und auch Regen. Der Winter und der Frühling brachten sehr wenig Niederschlag; die Natur und der Boden brauchen dringend die nötige Feuchtigkeit.

Im personellen Bereich hat sich in Mülligen in letzter Zeit einiges verändert. Sei es auf der Verwaltung, im Technischen Dienst oder im Gemeinderat. Alle Stellen und öffentlichen Ämter sind besetzt, worüber ich mich sehr freue. Es war eine intensive und herausfordernde Zeit für alle Beteiligten. Nun schauen wir vorwärts und gehen motiviert gemeinsam in die Zukunft.

Zusammen mit der Schulleitung und der Verwaltung war der Gemeinderat im April einen Tag in der Klausur. Für uns alle war dies ein Team-Findungsprozess. Verschiedene Themen wurden besprochen und die Legislaturziele des Gemeinderats wurden dabei festgelegt. Unser Start als Team darf als gelungen bezeichnet werden. Ich lade die Bevölkerung bereits jetzt zur kommenden Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung am Mittwoch, 10. Juni 2026, ein. Die Gemeindeversammlung findet das erste Mal an einem Mittwoch statt.

Zurzeit ist Eishockey-WM und kurz darauf die Fussball-WM; auch da ist Teamspirit gefordert.

HOPP SCHWIIZ

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit, bleiben Sie gesund.
Bis bald.

Ihr Gemeindeammann
Stefan Hänni

AGENDA

27.05.2026

Runder Tisch mit dem Gemeinderat

29.05.2026

Jassrunde des Jassclub Mülligen

09.06.2026

Schiessen Erwachsene

10.06.2026

Gemeindeversammlungen

11.06.2026

Senioren-Mittagstisch mit Doris Huber

12.06.2026

Jassrunde des Jassclub Mülligen

13.06.2026

Häckseldienst-Gemeinde Mülligen

14.06.2026

Wahl- und Abstimmungssonntag

18.06.2026

Minigolf-Landfrauen

19.06.2026-21.06.2026

Turnfest in Seengen

20.06.2026

Schiessen Jugend

25.06.2026

Minigolf Verschiebedatum

03.07.2026

Jassrunde des Jassclub Mülligen

09.07.2026

Senioren-Mittagstisch mit Doris Huber

08.08.2026

Turnier Endingen - Männerriege

12.08.2026

Schiessen Erwachsene

13.08.2026

Senioren-Mittagstisch mit Doris Huber



BriefButler

Informationen

Mülliger Trinkwasser

Nitratwert 44.7 mg/l (26.05.2026)

Der Nitratwert im Trinkwasser schwankt je nach Mischung der bezogenen Wasserquellen. Dadurch kann sich laufend ändern, ob mehr REWA-Wasser oder mehr Mülliger Grundwasser im Leitungsnetz vorhanden ist. Diese Schwankungen führen dazu, dass jeweils nicht exakt angegeben werden kann, welches Wasser gerade überwiegend genutzt wird. Nitratwert des REWA-Wassers (Durchschnittswert): 17.25 mg/l

www.rewa.swiss

Voranzeige – Ablesen der Wasserzähler

Die jährliche Wasserzählerablesung erfolgt ab Mitte Juni 2026. Wir bitten die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, den Zugang zu den Installationen frei zu halten und den Zutritt zu gewähren. Bei Abwesenheit der Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer wird eine Zählerablesekarte in den Briefkasten gelegt mit der Bitte um Retournierung.

Gemeindeversammlung am 10. Juni 2026

Die Einwohner- und Ortsbürgerversammlung findet am **Mittwoch, 10. Juni 2026**, in der Mehrzweckhalle Mülligen, statt. Die Traktandenliste einer Gemeindeversammlung ist ein wichtiges Instrument für die transparente und demokratische Entscheidungsfindung auf lokaler Ebene. Im Folgenden sehen Sie die Traktanden, welche für die Gemeindeversammlungen am 10. Juni 2026 anstehen:

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Traktandum: Protokoll vom 14. November 2025
2. Traktandum: Verwaltungsrechnung 2025
3. Traktandum: Verschiedenes

Einwohnergemeindeversammlung

1. Traktandum: Protokoll vom 14. November 2025
2. Traktandum: Rechenschaftsbericht 2025
3. Traktandum: Verwaltungsrechnung 2025
4. Traktandum: Einbürgerung Zyberaj Sofë
5. Traktandum: Ermächtigung des Gemeinderates Mülligen zur Unterzeichnung des Dienstbarkeitsvertrages zur Begründung eines Baurechts für die Erstellung und Beibehaltung eines Wasserreservoirs inklusive erforderliche Erschliessungs- und Umgebungsanlagen auf LIG Mülligen Nr. 48
6. Traktandum: Kreditantrag für ein neues Kommunalfahrzeug in der Höhe von CHF 130'000.00 inkl. MwSt.
7. Traktandum: Verschiedenes

Wahl- und Abstimmungssonntag

Am **Sonntag, 14. Juni 2026**, findet der nächste Wahl- und Abstimmungssonntag statt. Das Wahlbüro befindet sich in der Gemeindekanzlei Mülligen, Stockfeldstrasse 1 und ist geöffnet von 09.00 Uhr bis 09.30 Uhr. Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Teilnahme per Post den Stimmrechtsausweis unterschreiben und den Umschlag entsprechend der Anleitung auf den Couverts zusammenstellen.



Kundeninformation der Elektrizitäts-Genossenschaft Mülligen

Liebe Kundinnen und Kunden

Bitte beachten Sie, dass während der Sommerzeit von **April bis September** am Nachmittag der **Niedertarif** gilt. Die genauen Hoch- und Niedertarifzeiten entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle:

Hoch- und Niedertarifzeiten

Die aufgeführten Tarifzeiten gelten auch an Feiertagen:

Tarifzeiten Winter (Oktober - März)

Montag – Freitag	0-7 h	7-20 h	20-24 h
Samstag	0-7 h	7-13 h	13-24 h
Sonntag	ganztäglich		

Tarifzeiten Sommer (April – September)

Montag – Freitag	0-7 h	7-13 h	13-17 h	17-20 h	20-24 h
Samstag	0-7 h	7-13 h	13-24 h		
Sonntag	ganztäglich				

Hochtarif

Niedertarif

Saubere Schul- und Gemeindeliegenschaften – gemeinsam gegen Littering

Mit dem Frühling werden unser Schulhausplatz, Spielplatz und die Gemeindeliegenschaften wieder vermehrt genutzt. Dabei fällt leider immer wieder auf, dass Abfälle nicht korrekt entsorgt werden. Littering – das achtlose Wegwerfen von Müll – beeinträchtigt nicht nur das Erscheinungsbild unserer Anlagen, sondern kann auch die Umwelt, insbesondere die Tier- und Insektenwelt, belasten.

Besonders betroffen sind Bereiche, die von Kindern und Jugendlichen frequentiert werden, wie Schulhausplatz, Spielplatz oder Aufenthaltsbereiche. Neben Papier und Plastik können auch Essensreste oder Verpackungen zu unangenehmen Situationen führen und den Reinigungsaufwand der Gemeinde erhöhen.

Was jede*r beitragen kann:

- Abfälle bitte immer ordentlich entsorgen.
- Achten Sie auf Sauberkeit, damit unsere Schul- und Gemeindeliegenschaften gepflegt, sicher und einladend bleiben.
- Wer sich vorbildlich verhält, motiviert andere, ebenfalls umsichtig zu handeln.

Rücksicht auf dem Gemeindeareal – Velos und Trottis nur auf Wegen

In letzter Zeit ist vermehrt aufgefallen, dass auf dem Schulhausplatz, dem Spielplatz und den Grünflächen der Gemeinde Mülligen, insbesondere auf den Wiesenflächen, mit Velos oder Trottis gefahren wird, obwohl dies nicht gestattet ist.

Diese Bereiche sind für Erholung, Spiel und Aufenthalt gedacht. Das Befahren kann den Rasen und die Anlagen beschädigen und zu gefährlichen Situationen führen.

Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer, die vorgesehenen Wege zu verwenden und auf das Befahren der nicht freigegebenen Bereiche zu verzichten. So tragen Sie dazu bei, dass der Schulhausplatz, der Spielplatz und die Grünflächen der Gemeinde Mülligen gepflegt, sicher und einladend bleiben.

Die Gemeinde Mülligen dankt allen für die Rücksichtnahme und das Verständnis. Mit gegenseitiger Aufmerksamkeit können wir gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Flächen allen Freude bereiten.



Sommerzeit – Reisezeit! Prüfen Sie Ihre Identitätskarten und Pässe

Der Sommer ist da – und mit ihm die perfekte Zeit für Reisen! Bevor es losgeht, lohnt es sich, Ihre Identitätskarte und Ihren Reisepass auf ihre Gültigkeit zu prüfen.

Für die Ausstellung neuer Ausweise sollten Sie etwa 10 Tage einplanen. Wenn Sie eine neue Identitätskarte benötigen, besuchen Sie bitte persönlich den Schalter der Einwohnerdienste. Bringen Sie dazu ein aktuelles Passfoto (gemäss den Vorschriften) und Ihre alte Identitätskarte mit. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter: www.muelligen.ch.

Für die Erneuerung Ihres Reisepasses können Sie bequem einen Termin beim Ausweiszentrum in Aarau vereinbaren.

So sind Sie bestens vorbereitet, um Ihre Sommerreisen unbeschwert zu geniessen!

Gewalt im Alter – Hilfe unter der Nummer 142

Mit der nationalen Opferhilfe-Nummer **142** erhalten ältere Menschen und ihre Angehörigen in der Schweiz unkompliziert Unterstützung bei Gewalt oder Misshandlung im privaten oder öffentlichen Raum. Die Nummer steht rund um die Uhr zur Verfügung und bietet schnelle Hilfe, Beratung und Weitervermittlung an Fachstellen.

Die Opferhilfe-Nummer 142 erfüllt drei zentrale Aufgaben:

- **Krisenintervention:** Sofortige Unterstützung in akuten Notfällen.
- **Basisberatung:** Stabilisierung und Grundinformationen für Betroffene.
- **Weitervermittlung:** Weiterleitung an spezialisierte Stellen, wenn keine akute Notlage besteht.

Betroffene können sich bei allen Formen von Gewalt, Misshandlung, Missbrauch oder Altersdiskriminierung melden – sei es körperlich, psychisch, finanziell oder digital. Auch Vernachlässigung oder Verletzung von Grundrechten fällt darunter.

Fachpersonen arbeiten direkt mit den Anrufenden zusammen und unterstützen sie dabei, die richtigen Schritte einzuleiten. Die Beratung steht kostenlos allen Betroffenen ab 58 Jahren, deren Angehörigen oder Bezugspersonen zur Verfügung.

Kontakt: Telefon 0848 00 13 13 oder E-Mail alterohnegewalt@alterohnegewalt.ch

Asiatische Hornisse - Schutz von Mensch und Natur

Die Asiatische Hornisse breitet sich seit 2017 schnell in der Schweiz aus und bedroht vor allem unsere Insektenwelt. Wildbienen, Wespen und Honigbienen, die wichtige Bestäuber sind, stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse hat in der Region inzwischen ein kritisches Mass erreicht. Während die Nestzahlen schweizweit von 222 im Jahr 2023 auf über 3'000 Ende 2025 angestiegen sind, spüren stark betroffene Gebiete bereits die Folgen im Alltag. Die invasive Hornisse ist längst keine reine Bedrohung für die Natur mehr, sondern entwickelt sich zu einer gesamtgesellschaftlichen Herausforderung. Die öffentliche Sicherheit im Siedlungsraum ist gefährdet, und zunehmend entstehen auch Probleme für die Landwirtschaft durch Schäden an Obstkulturen.

Gefahr im Siedlungsraum

Im Frühling bauen Asiatische Hornissen ihre ersten Nester häufig in geschützten Bereichen, zum Beispiel in Hecken, unter Dachvorsprüngen oder in Spieltürmen auf Spielplätzen. Werden Nester gestört, verteidigen die Tiere sie sehr aggressiv. Einzelne Tiere sind nur wenig gefährlich, in Nestnähe sollte jedoch ein Sicherheitsabstand von mindestens fünf Metern eingehalten werden. Die Entfernung von Nestern sollte ausschliesslich durch Fachpersonen erfolgen.

Auswirkungen auf Natur und Landwirtschaft

Im Spätsommer können die Hornissen Schäden im Obstbau verursachen, indem sie reife Früchte wie Äpfel, Birnen, Beeren oder Weintrauben anstechen und den Saft aufsaugen.

Erkennen der Hornisse

Die Asiatische Hornisse hat einen dunklen Hinterleib mit feinen gelben Streifen und gelben Beinen. Im Vergleich dazu ist die einheimische Europäische Hornisse rotbraun an Kopf, Brust, Beinen und vorderem Hinterleib.

Meldungen sind wichtig

Frühzeitige Sichtungsmeldungen helfen, die Ausbreitung einzudämmen und Nester gezielt zu entfernen, besonders dort, wo Menschen oder Bestäuber gefährdet sind.



Häckseldienst für Hecken- und Baumschnitt

Der nächste Häckseldienst für Baum-, Strauch- und Heckenschnitt findet am Samstag, 13. Juni 2026, ab 08:30 Uhr statt. Wer vom Häckseldienst Gebrauch machen möchte, kann sich bereits jetzt mit untenstehendem Talon bis Mittwoch, 10. Juni 2026, bei der Gemeindekanzlei anmelden.

Anhand der eingegangenen Anmeldungen wird ein Routenplan erstellt, nach welchem von Haus zu Haus gefahren wird. Ein genauer Zeitplan ist nicht möglich. Die Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer müssen während des Häckseldienstes anwesend sein. Das Häckselgut wird direkt vor Ort zerkleinert. Für die Kompostierung des gehäckselten Materials sind die Eigentümer selbst verantwortlich.

Allenfalls besteht die Möglichkeit, das Häckselgut auf eigene Kosten abholen zu lassen. Der Gratis-Häckseldienst bezieht sich ausschliesslich auf normalen Gartenabraum. Übermässige Mengen, beispielsweise aus grösseren Baumfällarbeiten, werden in Rechnung gestellt.

✂-----

Anmeldung für den Häckseldienst vom 13. Juni 2026
(Talon bis spätestens 10. Juni 2026 an die Gemeindekanzlei)

Ich/wir melde(n) mich/uns für den Häckseldienst vom 13. Juni 2026 an:

Name / Vorname _____

Adresse _____

✂-----

SICHER WOHNEN IM AARGAU

EINBRUCH? NICHT BEI MIR!

**Einfache Massnahmen –
grosse Wirkung.**

Die meisten Einbrüche werden spontan begangen. Mit der richtigen Vorsorge machen Sie es Einbrecherinnen und Einbrechern deutlich schwerer.



**EINBRECHER
KOMMEN NICHT
UNGERUFEN.**

**VORSORGE
SCHÜTZT.**

UNSERE TIPPS FÜR MEHR SICHERHEIT



TÜREN ABSCHLIESSEN

Schliessen Sie Türen immer ab – auch bei kurzer Abwesenheit.



FENSTER UND TERRASSENTÜREN SCHLIESSEN

Gekippte Fenster sind offene Fenster. Schliessen Sie sie immer vollständig.



KEINE SCHLÜSSEL VERSTECKEN

Einbrecher kennen jedes Versteck. Geben Sie Ihren Schlüssel nie aus der Hand.



ANWESENHEIT SIMULIEREN

Licht, Radio oder Zeitschaltuhren sorgen dafür, dass Ihr Zuhause bewohnt wirkt.



BRIEFKASTEN LEEREN LASSEN

Überquellende Briefkästen sind ein Hinweis auf Abwesenheit.



NACHBARSCHAFT HILFT

Achten Sie aufeinander und informieren Sie vertrauenswürdige Nachbarn bei Abwesenheit.



VERDÄCHTIGE BEOBACHTUNGEN?

Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge sofort der Polizei.



117
POLIZEI-NOTRUF

GUT ZU WISSEN

- ✓ Einbrecher suchen die schnelle Tat. Schon kleine Hindernisse schrecken ab.
- ✓ Mechanische Sicherungen, gute Schlösser und ein wachsames Umfeld wirken.
- ✓ Eine Sicherheitsberatung durch die Kantonspolizei Aargau kann kostenlos in Anspruch genommen werden.

Sonntag, 07. Juni 2026

Abendmahl-Familien-Gottesdienst zum Auftakt der Mitenand Woche

10:00 Uhr in der Kirche Hausen mit Pfrn. Ursina Bezzola, Katechetinnen & 4. Klässler/innen. Anschliessend Chiläkafi.

Montag, 08. Juni 2026

Morgenimpuls

06:45 – 07:00 Uhr in der Kirche Windisch

Gemeinsames Zmorge

07:10 – 08:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Wähenzmittag

12:00 – 13:30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Wer mag, bringt eine salzige oder süsse Lieblingswähe mit und wir teilen miteinander. Man darf auch «ohne» kommen!

Dienstag, 09. Juni 2026

Morgenimpuls

06:45 – 07:00 Uhr in der Kirche Windisch

Gemeinsames Zmorge

07:10 – 08:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Bergpredigt mit orientalischem Imbiss

18:30 Uhr bei der Kirche Windisch. In der Bergpredigt stehen Sätze wie «Liebt eure Feinde», «Selig, die Frieden stiften» «Niemand kann zwei Herren dienen» oder «Sorgt euch nicht». Wir lesen und tauschen uns darüber aus. Dazu gibt es einen orientalischen Imbiss.
Anmeldung bis 06.06.2026:
dominik.froehlich-walker@ref-windisch.ch

Mittwoch, 10. Juni 2026

Morgenimpuls

06:45 – 07:00 Uhr in der Kirche Windisch

Gemeinsames Zmorge

07:10 – 08:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Spiel und Spass Nachmittag

14:00 – 17:00 Uhr für alle Kinder von der 1.-4. Klasse. Treffpunkt: Ref. Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis 03.06.2026 beim Sekretariat oder bei einer Katechetin

Donnerstag, 11. Juni 2026

Morgenimpuls

06:45 – 07:00 Uhr in der Kirche Windisch

Gemeinsames Zmorge

07:10 – 08:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vierstimmig

19:00 – 20:30 Uhr in der Kirche Windisch

Freitag, 12. Juni 2026

Morgenimpuls

06:45 – 07:00 Uhr in der Kirche Windisch

Gemeinsames Zmorge

07:10 – 08:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Velorundfahrt mit Flüchtlingen

17:00 Uhr Abfahrt beim Kirchgemeindehaus

Brot-Annahme

17:00 – 19:00 Uhr Brötli Annahme für Samstag im Kirchgemeindehaus

Samstag, 13. Juni 2026

Brot schenken- Hausen und Windisch

09:00 – 11:00 Uhr Wir verschenken Brot, das Menschen aus unserer Kirchgemeinde gebacken haben.

Hausen: zwischen Volg + Metzgerei

Windisch: um den Marktplatz herum

Sonntag, 14. Juni 2026

Abschlussgottesdienst mit Apéro

10:00 Uhr in der Kirche Windisch mit Pfrn. Ursina Bezzola, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker und Jann Knaus (Sozialdiakon i.A.), Vierstimmig

Miteinander Woche

Das Programm der Miteinander Woche ist so bunt wie das Leben selbst:

Teilen, Velorundfahrt, gemeinsames Essen, miteinander Singen, Verweilen, Spielen, Innehalten und Entdecken.

Wir laden Sie dazu ein, Neues auszuprobieren und miteinander in Verbindung zu treten.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfrn. Ursina Bezzola
Pfr. Dominik Fröhlich-Walker
Jann Knaus (Sozialdiakon i.A.)

Ref. Kirche Windisch
Dorfstrasse 27
5210 Windisch

sekretariat@ref-windisch.ch
056 441 26 51

www.ref-windisch.ch

Miteinander Woche

«Gemeinschaft»

07. – 14. Juni 2026

 Reformierte
Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch



encontrol

Liebe Sportfreunde

Am Freitag, 26. Juni 2026 organisiert der Turnverein für alle Mülliger Kinder den Wettkampf um den Titel:

„Di schnellscht Mülligeri / De schnellscht Mülliger 2026“

In fünf Jugend-Kategorien wird um die Medaillen, gesponsert durch die Encontrol AG, gekämpft. Die zwei Schnellsten pro Jahrgang (2011 bis 2019) qualifizieren sich für den Kantonalfinal. Dieser findet am **Samstag, 15. August 2026** im Stadion Au in Brugg statt. Die Teilnahme daran ist natürlich freiwillig. Die Anmeldung erfolgt durch den STV Mülligen, die Betreuung vor Ort übernehmen aber die Eltern.

Wann: **Freitag, 26.06.26** (Ersatzdatum: Montag, 29.06.26)
ab 18.00 Uhr Anmeldung vor Ort bei der Turnhalle
ca. 19.30 Uhr Rangverlesen

Wo: Sportplatz Mülligen

Kategorien:	JG 19 und jünger*	50m
	JG 18/17	50m
	JG 16/15	60m
	JG 14/13	60m
	JG 12/11	80m
	Erwachsene*	80m

*Nicht startberechtigt für Kantonalfinal

Es wird wieder ein kleiner Kiosk betrieben.

Wir freuen uns, euch am Mülliger Sprint begrüßen zu dürfen!

Vortragsreihe von Stiftung Sanavita und *forum 60 plus*

Wenn einem das Hören vergeht ...

Altersschwerhörigkeit ist ganz «normal»: Ab dem 30. Lebensjahr beginnen unsere Ohren zu altern und ab 50 Jahren nimmt die Schwerhörigkeit zu. Von den über Siebzigjährigen sind zwei von drei Personen schwerhörig.



Dr. med. Andreas Schneider

Dr. med. Andreas Schneider, Facharzt FMH HNO/ORL, Baden, führt uns in seinem Vortrag in die äusserst komplexe Welt des Hörens ein. Im Zentrum steht das Ohr mit seinen verschiedenen Funktionen, aber auch möglichen Störungen. Wir erfahren auch mehr über die Rolle des Ohrenarztes bei der Beschaffung von Hörgeräten.

Dr. Schneider wird folgende **Themen** behandeln:
Wie ist unser Ohr entstanden? - Wie funktioniert Hören? - Wie steuert das Ohr unser Gleichgewicht?
- Warum wird uns schwindlig? - Wo entsteht Tinnitus? - Häufige Krankheiten des Ohres und ihre Behandlung. Wann muss unbedingt reagiert werden?

Datum **Dienstag, 30. Juni 2026**
Zeit **15.00 Uhr bis 16.30 Uhr mit Diskussion**
Ort **Aare-Saal Sanavita AG, Lindhofstrasse 2, 5210 Windisch**

Der Vortrag ist öffentlich, es ist keine Anmeldung erforderlich. Freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten sind herzlich willkommen.

Sonntagsfahrt 5. Juli 2026



Die Sonntagsfahrt im Juli bietet ein spezielles Erlebnis: Wir fahren nach Zug, wo wir eine Seerundfahrt auf dem Zugersee mit Mittagessen erleben und geniessen!

Das Abholen / Einsteigen wurde neu organisiert. Bitte die geänderten Abfahrtszeiten beachten:

Einsteigeorte Bus 1

09.15 Uhr Bahnhof Brugg, Bahnhofplatz Windischer Seite
09.20 Uhr Windisch, Bushaltestelle Gemeindehaus
09.30 Uhr Reisezentrum

Einsteigeorte Bus 2

08.50 Uhr Mülligen, Schulhausplatz
09.05 Uhr Lupfig, Bushaltestelle Dorfstrasse (Ochsen)
09.15 Uhr Birr, Bushaltestellen Vorderdorf und Wyde
09.25 Uhr Hausen, Bushaltestelle Post (Fahrtrichtung Windisch)
09.30 Uhr Reisezentrum

Teilnahmebedingungen Die Teilnehmenden müssen selbständig und mobil sein (Rollator möglich).
Bei dieser Fahrt ist die Anzahl Teilnehmer auf max. 80 Personen beschränkt.

Kosten CHF 100.00/Person (inkl. Schiff und Mittagessen, ohne Getränke)

Anmeldung **stefan.wagner5210@bluwin.ch oder 076 561 30 39, wenn keine Antwort, bitte auf Combox sprechen! Es erfolgt kein Rückruf!**

Der Wunsch nach einem Vegi-Menü oder bestehende Intoleranzen sind bei der Anmeldung anzugeben.

Eine Bestätigung mit Rechnung wird ca. 1 Woche vor der Fahrt zugestellt. Bei Abmeldungen ab Freitagmittag vor der Fahrt muss eine Unkostengebühr von CHF 40.00 erhoben werden.

Anmeldeschluss Freitag, 26. Juni 2026

Marianne Hintermann, Stefan Wagner und die beiden Chauffeure freuen sich auf Ihre Teilnahme!



Überall für alle

SPITEX
Region Brugg AG

kompetent zuverlässig herzlich

Wer sind wir?

Die Spitex Region Brugg AG ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft. Im Auftrag Ihrer Wohn- und 17 weiteren Gemeinden in der Region, leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Steuerung der Gesundheitskosten, indem wir unseren Klientinnen/Klienten ermöglichen, möglichst lange zu Hause zu bleiben oder nach einem Klinikaufenthalt frühzeitig dahin zurückzukehren.

Was tun wir?

Wir pflegen individuell, kompetent, einfühlsam und ganzheitlich

Allgemeine Pflege

Unterstützung bei der Körperpflege und Mobilität, sowie Leistungen in Untersuchungs- und Behandlungspflege wie Messen der Vitalzeichen, Blutzuckermanagement, Verbandswechsel, Medikamentenmanagement, Infusionstherapien, etc.

Wunden-, Stoma- und Inkontinenz Beratung

Behandlung von akuten oder chronischen Wunden. Unterstützung bei der Versorgung von Stomas und Beratung bei Inkontinenz

Schmerz Beratung

Beratung und Begleitung während einer Schmerztherapie und Management von chronischen sowie akuten Schmerzen

Demenz Beratung

Pflege von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung sowie Beratung und Begleitung von Angehörigen

Psychiatrische Pflege

Pflege und Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen oder in einer psychischen/sozialen Krise stehen

Spezialisierte Palliative Pflege

Beratung und Begleitung von Menschen mit chronischen, unheilbaren Krankheiten und ihren Angehörigen sowie fachliche Beratung für Spitex-Teams und Alters- und Pflegeheimen oder anderen Institutionen. Beratung in der Erstellung einer Patientenverfügung

In folgenden Bereichen arbeiten wir eng mit spezialisierten Partnern zusammen:

Hauswirtschaft

Unterstützung beim Wochenkehr in enger Zusammenarbeit mit Pro Senectute (ab 60 Jahren/ IV-Bezüger)

Kinderspitex

Somatische und psychiatrische Pflege von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kinderspitex-Organisationen

Unsere kompetenten und einfühlsamen Fachpersonen stehen täglich von 07.00 bis 22.00 Uhr für Sie im Einsatz. Für Anmeldungen oder Auskünfte erreichen Sie uns telefonisch von Montag bis Freitag zu den Bürozeiten.

Spitex Region Brugg AG
Schwimmbadstrasse 4
5210 Windisch

056 556 00 00

info@spitex-region-brugg.ch www.spitex-region-brugg.ch





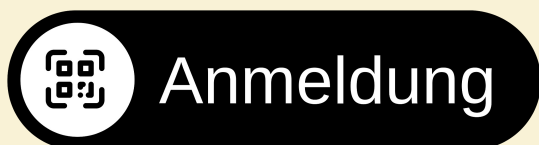
Kurse 2026

Bist du bereit für einen Notfall?

Wir vermittelt praxisnahe Erste-Hilfe-Kenntnisse. Wir bieten sowohl Öffentliche Kurse sowie Firmenkurse an.



- **BLS-AED-SRC Komplet**
- **Notfälle bei Kleinkindern**



Sicher auf dem Schulweg

Im Jahr 2025 ereigneten sich 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg*. Eine Zahl, die – mit Ausnahme des vom Covid geprägten Jahres 2020 – erstmals unter die Marke von 400 fällt. Eine ermutigende Entwicklung, die jedoch nicht dazu führen darf, in den Anstrengungen für die Verkehrssicherheit nachzulassen. In diesem Zusammenhang geht die nationale Schulwegkampagne des TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) in ihr zweites Jahr und legt den Schwerpunkt auf ein wesentliches Thema: Autofahrerinnen und Autofahrer dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, insbesondere in der Nähe von Schulen.

Jeden Tag begeben sich viele Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt einen wichtigen Schritt beim Erlernen ihrer Selbstständigkeit dar, doch im Strassenverkehr bleiben sie verletzlich. Im Jahr 2025 besteht trotz eines Rückgangs auf 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg weiterhin ein reales Risiko eines Unfalls. Um sich sicher fortzubewegen, müssen Kinder einfache Verhaltensweisen annehmen: ruhig auf dem Trottoir gehen und sich auf der vom Fahrbahnrand am weitesten entfernten Seite halten. Vor dem Überqueren ist es entscheidend anzuhalten, zu schauen und zu hören, selbst in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit. Da ihre Wahrnehmung von Distanzen und Geschwindigkeiten noch eingeschränkt ist, können ihre Reaktionen jedoch unvorhersehbar sein. In der nationalen Schulweg-Präventionskampagne erinnert der TCS daher an die zentrale Rolle der Fahrzeuglenkerinnen und -lenker.

Luege | Brämse | Halte

Über drei Jahre hinweg gliedert sich die Schulwegkampagne um diese drei Schlüsselbegriffe. Im ersten Jahr, 2025, lag der Schwerpunkt auf dem Beobachten. Für Fahrzeuglenkerinnen und -lenker bedeutete dies, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen, die Anwesenheit von Kindern rechtzeitig zu erkennen – insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen oder zwischen parkierenden Fahrzeugen – und jegliche Ablenkung zu vermeiden.

Im Jahr 2026 bleibt dieses erste Prinzip bestehen, während der Schwerpunkt im zweiten Jahr auf dem Verlangsamten liegt. Fahrzeuglenkerinnen und -lenker passen ihre Geschwindigkeit noch zu oft eher an die Signalisation als an die tatsächlichen Bedingungen an. Dabei ermöglicht das Verlangsamten, besser mit Unvorhergesehenem umzugehen und über die notwendige Zeit zu verfügen, um zu reagieren. In der Nähe von Schulen, in Wohnquartieren oder in Bereichen mit eingeschränkter Sicht ist die Anpassung der Geschwindigkeit für die Sicherheit entscheidend.

2027 wird die Kampagne den Schwerpunkt auf das Anhalten legen. Anhalten ist entscheidend: Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Fahrzeuge vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Eine gemeinsame Verantwortung

Eltern, Schulen, Polizei und Gemeinden spielen alle eine Rolle bei der Sensibilisierung und Sicherung des Schulwegs. Eltern begleiten die ersten Wege und vermitteln die richtigen Verhaltensweisen, während Schulen und die Polizei diese Lernprozesse

verstärken. Die Gemeinden tragen ihrerseits zur Sicherung der Umgebung der Schulen bei. Mit dieser Kampagne reiht sich der TCS in diese gemeinsame Mobilisierung ein, um den Schulweg für alle sicherer zu machen.

*Zahlen des TCS, basierend auf den Rohdaten der Unfallstatistik des ASTRA.

Drüsiges Springkraut

Impatiens glandulifera

Blütezeit: Juli-September
Standort: Bachufer, Wälder
Höhe: bis 2 m
Eingeführt aus: Himalaya



Problematik

Die Pflanze verbreitet sich sehr leicht und bildet grossflächige, dichte Bestände, wodurch einheimische, standorttypische Arten verdrängt werden. Die Vermehrung erfolgt über Schleuderkapseln sowie über das Wasser. Ein dichter Bestand kann bis zu 30'000 Samen pro Quadratmeter und Jahr ausbilden.

Vorbeugung und Bekämpfung

Der Umgang mit dieser Art ist gemäss Freisetzungsverordnung verboten. Sie kann leicht samt Wurzeln ausgerissen werden – am besten vor der Blütenbildung. Die Stängel wurzeln noch im gleichen Jahr und bilden neue Pflanzen mit Blüten. Deshalb müssen ausgerissene Pflanzen sofort in der Kehrlichtverbrennung entsorgt werden – nicht im Kompost und Grüngut.

Was sind invasive Neophyten?

Als Neophyten gelten nicht einheimische Pflanzen, die bei uns eingeführt wurden. Viele Neophyten sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch unsere Umwelt. Einige von ihnen zeigen jedoch ein invasives Verhalten, indem sie sich stark und schnell ausbreiten und dabei unsere einheimische Flora verdrängen. Diese Arten werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Einheimische Alternativen



Rosmarin-Weidenröschen
Epilobium dodonaei



Blutweiderich
Lythrum salicaria



Arznei-Baldrian
Valeriana officinalis



Grosser Wiesenknopf
Sanguisorba officinalis



Die suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft informiert monatlich. Unsere Faktenblätter über einen invasiven Neophyten finden Sie unter: www.suisseplan.ch/projekte

Beratung zu invasiven Neophyten:

- E-Mail: raum@suisseplan.ch
- Tel: 058 310 57 80

suisse plan